

5. Juli 2012

Handwerkskurse im Urgeschichtemuseum Niederösterreich

Ab 7. Juli altes Handwerk erlernen

Von Samstag, 7. Juli, bis Sonntag, 12. August, finden im Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya Handwerkskurse statt, in denen altes Handwerk erlernt werden kann. Im archäologischen Freigelände geben dabei Spezialisten ihr Wissen über jahrtausendealtes Handwerk weiter. Unter Anleitung erfahrener Handwerker lernen die Teilnehmer dabei z. B., wie aus einem unförmigen Stück Holz ein Bogen entsteht, wie mit Feuer und Eisen ein Messer geschmiedet wird oder wie aus Vlies Taschen oder Hüte entstehen, sodass sich alle Teilnehmer ihr einzigartiges Werkstück schaffen.

Begonnen wird mit Bronzeguss und Filzen am 7. Juli bzw. Nadelbinden am 8. Juli, am darauf folgenden Wochenende stehen „Feuer wie in alten Zeiten“ und „Beinkamm, Nadel oder fein verzierte Schwertperle“ (14. Juli) sowie Löffelschnitzen und Messerschmieden (15. Juli) auf dem Programm. Ebenfalls noch in diesem Monat geht es um die Eisenverhüttung „ferrum noricum“ (21. und 22. Juli), Spinnen und Zwirnen (28. Juli), Lederbearbeitung in Form kleiner Accessoires und punzierter Gürtel (28. und 29. Juli) und Brettchenweben (29. Juli).

Im August widmen sich dann noch weitere Kurse dem Bogenbau und der Lederbearbeitung bei Gürteln und Gürteltaschen (jeweils 3. bis 5. August), dem Silberschmuck (4. und 5. August), dem Töpfern (11. August) sowie der Ernährung (12. August).

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Urgeschichtemuseum Niederösterreich unter 02577/841 80, e-mail info@urgeschichte.at und <http://www.urgeschichte.at/>.